

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241800</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Echekrates werden ins Jahr 373 v. Chr. verlegt.

Vorderseite: Greif hockt nach l. Der r. Vorderlauf ist erhoben.

Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat, darum der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.47 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 395-360 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt wann

wer Echekrates

wo

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- 4 Obole (Tetrobol)
- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- AMNG II-1 75 Nr. 110,3 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 220 Nr. 318 a Taf. 17 (Periode VI, Gruppe CI, ca. 411/410-386/385 v. Chr., dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 117 f. (395-360 v. Chr.)..